

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Software

(AGB „Software-Lizenz“) der Firma CARAT Gesellschaft für Organisation und Softwareentwicklung mbH — im folgenden kurz **CARAT** genannt

1. Geltungsbereich

- 1.1 Gegenstand dieser Bestimmungen ist die Einräumung von Nutzungsrechten an Software. Alle Lieferungen und Leistungen von CARAT erfolgen zu den nachfolgenden Bedingungen, die vom Kunden anerkannt worden sind und für alle künftigen Geschäftsverbindungen zum Kunden im Zusammenhang mit der zeitlich begrenzten Überlassung von Softwareprogrammen („Software-Lizenz“) Gültigkeit haben, soweit nicht in einer Individualvereinbarung zwischen CARAT und dem Kunden schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist.
- 1.2 Die Bestimmungen, in der jeweils aktuellen Version, gelten auch für sämtliche aktuellen und zukünftigen Updates, Upgrades, Ergänzungen und Supportdienstleistungen.
- 1.3 Soweit Software von Drittherstellern im Vertragsumfang enthalten ist, werden die Lizenzbestimmungen des Drittherstellers ebenfalls Vertragsbestandteil und sind vom Auftraggeber einzuhalten.
- 1.4 Von diesen AGB Software-Lizenz abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen eines Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als CARAT ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Diese Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn CARAT in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden eine Lieferung oder Leistung an diesen vorbehaltlos ausführt.

2. Leistungen von CARAT

- 2.1 Über die einzelnen vom Kunden in Anspruch genommenen Lieferungen/Leistungen von CARAT im Rahmen des »CARAT-EDV-Programm-Systems« erteilt der Kunde jeweils einen Abruf. Dieser wird wirksam mit schriftlicher Bestätigung von CARAT. Diese Bestätigung enthält den Gegenstand der von CARAT zu erbringenden Lieferung/Leistung sowie das von dem Kunden zu zahlende Entgelt.
- 2.2 CARAT überlässt dem Kunden das CARAT EDV-Programm-System mit den in der Auftragsbestätigung bezeichneten Leistungsmerkmalen etc. („Vertragssoftware“) für die Dauer der jeweiligen Softwarenutzung zu den Bedingungen dieser AGB Software-Lizenz. CARAT überlässt die Vertragssoftware durch Download aus dem Internet oder auf einem Datenträger. Der Kunde erhält ein elektronisches Benutzerhandbuch sowie sonstige Dokumentationen (z.B. Bedienungsanleitung, Hilfe-Dateien, Online-Hilfe, sonstige technische Informationen und Unterlagen) ebenfalls auf diesem Weg. Die AGB Software-Lizenz gelten entsprechend für die Überlassung neuer Programmversionen der Vertragssoftware (z. B. Patches, Bug Fixes, Updates, Upgrades, etc.).

Conditions générales d'utilisation du logiciel

(CGV « Licence de logiciel ») de la société CARAT Gesellschaft für Organisation und Softwareentwicklung mbH — ci-après dénommée « **CARAT** »

1. Domaine d'application

- 1.1 L'objet des présentes dispositions est l'octroi de droits d'utilisation du logiciel. Toutes les livraisons et prestations de CARAT sont soumises aux conditions générales suivantes, qui ont été acceptées par le client et s'appliquent à toutes les relations commerciales futures avec le client dans le cadre de la mise à disposition temporaire de programmes logiciels (« licence de logiciel »), sauf convention individuelle contraire consignée par écrit entre CARAT et le client.
- 1.2 Les dispositions dans leur version actuelle s'appliquent également à toutes les mises à jour, toutes les mises à niveau, tous les ajouts et tous les services de support actuels et futurs.
- 1.3 Si un logiciel de fabricants tiers est inclus dans le contrat, les conditions de licence du fabricant tiers deviennent également partie intégrante du contrat et doivent être respectées par le donneur d'ordre.
- 1.4 Toutes les conditions générales d'un client divergentes, contraires ou complémentaires aux présentes conditions générales de licence de logiciel ne font partie du contrat que si et dans la mesure où CARAT les a expressément acceptées par écrit. Cette exigence d'approbation vaut dans tous les cas, notamment lorsque CARAT effectue sans réserve une livraison ou une prestation au client en pleine connaissance des conditions générales du client.

2. Prestations de CARAT

- 2.1 Pour chacune des livraisons/prestations individuelles de CARAT utilisées par le client dans le cadre du « système de programme informatique CARAT », le client est tenu d'émettre une demande. Cette disposition prendra effet par la confirmation écrite de CARAT. Cette confirmation englobe l'objet de la livraison/prestation que CARAT doit fournir, ainsi que l'indemnité que le client est tenu de lui verser.
- 2.2 CARAT met à la disposition du client le système de programme informatique CARAT avec les caractéristiques de performance, etc. (« Logiciel contractuel ») spécifiées dans la confirmation de commande pour la durée d'utilisation correspondante du logiciel conformément aux conditions de la présente licence de logiciel. CARAT propose le logiciel contractuel via téléchargement sur Internet ou sur support de données. Le client reçoit également un manuel d'utilisation électronique et d'autres documents de cette manière (par ex. instructions d'utilisation, fichiers d'aide, aide en ligne, autres informations et documents techniques). Les conditions générales de licence de logiciel s'appliquent à la mise à disposition de nouvelles versions de programme du logiciel contractuel (par ex. correctifs, corrections de bogues, mises à jour, mises à niveau, etc.)

2.3 Bei der Überlassung der Vertragssoftware durch Download, wird sich CARAT bemühen, die Verfügbarkeit der Vertragssoftware auf einem Server für den Download durch den Kunden zu gewährleisten.

2.4 Im Benutzerhandbuch von CARAT bzw. der sonstigen hierfür von CARAT zur Verfügung gestellten Dokumentation der Vertragssoftware ist im Einzelnen beschrieben, welche Funktionen und Leistungen durch die Vertragssoftware bei vertragsgemäßer Nutzung erzielt werden können („Leistungsbeschreibung“). Für die vereinbarte Beschaffenheit der Vertragssoftware sowie die bestimmungsgemäße Verwendung ist insoweit allein die jeweilige Leistungsbeschreibung maßgeblich. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen keine Beschaffenheitsangabe der Vertragssoftware dar.

2.5 CARAT wird während der Vertragslaufzeit der jeweiligen Softwarenutzung für die lizenzierten Softwareprogramme zur Erhaltung des vertragsgemäßen Zustandes der Vertragssoftware folgende Softwarepflege-Leistungen erbringen:

- Alle Programmaktualisierungen und neue Versionen der lizenzierten Software, die in der Vertragslaufzeit anfallen, werden dem Kunden zum Download zur Verfügung gestellt.
- Erarbeitung von Lösungen bei auftretenden Softwarefehlern. Als Softwarefehler werden dabei Störungen im Programmablauf verstanden, die geeignet sind, den Einsatz der Software im Betrieb des Kunden mehr als nur unerheblich zu beeinträchtigen. Meldet der Kunde einen entsprechenden Fehler, wird CARAT diesen Fehler im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen schnellst möglich beheben. Die Vergütung für die vorgenannten Softwarepflege-Leistungen ist in der vereinbarten Lizenzgebühr enthalten.

Für Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen, die dem Kunden infolge von nicht abgerufenen Update-Versionen entstehen, ist der Kunde vollumfänglich verantwortlich.

2.6 Die Leistungen von CARAT im Rahmen der Lizenzierung der Vertragssoftware beinhalten das Bereitstellen eines Downloadlinks oder die Überlassung auf einem physikalischen Datenträger, sie enthalten nicht kundenindividuelle Anpassungen („Customizing“), Schulung, Konfiguration oder sonstige über die Lizenzierung der Vertragssoftware hinausgehende Beratungs- bzw. Werkleistungen. Vom Kunden gewünschte individuelle Anpassungen werden zu den jeweiligen Tagessätzen von CARAT zuzüglich eventuell anfallenden Nebenkosten in Rechnung gestellt.

3. Lizenzgebühren

3.1 Die Höhe der für die Nutzung der Vertragssoftware geschuldeten Vergütung („Lizenzgebühr“) ergibt sich aus der Auftragsbestätigung bzw. aus der jeweils aktuellen CARAT-Preisliste. Die Lizenzgebühr wird – soweit nicht anderslautend vereinbart – monatlich im Voraus fällig und wird von CARAT entsprechend berechnet. Die Fälligkeit entfällt bei einer dauerhaft vereinbarten Laufzeit nicht durch das Fehlen oder Unterbleiben einer einzelnen gesonderten Berechnung, soweit die jeweilige Lizenzgebühr selbst nicht verändert wird. Ein gesondertes in Verzug setzen bedarf es nicht; spätestens aber kommt der Kunde 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug.

2.3 Si le logiciel contractuel est fourni par téléchargement, CARAT veillera à ce que le logiciel contractuel soit disponible sur un serveur destiné au téléchargement par le client.

2.4 Le manuel d'utilisation de CARAT ou toute autre documentation du logiciel contractuel fournie par CARAT à cet effet doit décrire en détail quelles fonctions et quelles prestations peuvent être réalisées par le logiciel contractuel lorsqu'il est utilisé conformément au contrat (« Devis descriptif »). Seul le devis descriptif correspondant fait foi en termes de qualité convenue du logiciel contractuel, ainsi que d'utilisation conforme. Les déclarations publiques, réclames ou publicité du fabricant ne sont pas considérées comme des indications sur l'état du logiciel contractuel.

2.5 Pendant la durée du contrat d'utilisation du logiciel, CARAT fournira les services de maintenance de logiciel suivants pour les programmes logiciels sous licence, afin de maintenir l'état conforme du logiciel contractuel :

- Toutes les mises à jour du programme et les nouvelles versions du logiciel sous licence qui sont effectuées pendant la durée du contrat sont mises à la disposition du client par téléchargement.
- Développement de solutions pour les erreurs de logiciel survenues. Par erreurs de logiciel, on entend les défauts dans l'exécution du programme susceptibles d'entraver, de manière plus que minimale, l'utilisation du logiciel dans le cadre des activités du client. Si le client signale une erreur, CARAT corrigera cette erreur le plus rapidement possible dans les limites des ressources dont elle dispose. La rémunération des prestations de maintenance de logiciel susmentionnées est comprise dans la redevance convenue.

Le client est entièrement responsable de tout dommage ou dysfonctionnement qu'il pourrait subir en cas d'absence de mise à jour de la version.

2.6 Les prestations de CARAT dans le cadre de la licence du logiciel contractuel comprennent la mise à disposition d'un lien de téléchargement ou d'un support de données physique, mais n'incluent pas les adaptations spécifiques au client (« customizing »), la formation, la configuration ou autres prestations de conseil et en usine allant au-delà de la licence du logiciel contractuel. Les adaptations spécifiques demandées par le client seront facturées aux tarifs journaliers de CARAT, frais annexes éventuels en sus.

3. Redevance

3.1 Le montant de la rémunération due pour l'utilisation du logiciel contractuel (« Redevance ») est indiqué par la confirmation de commande ou par la liste de prix actuelle de CARAT. Sauf accord contraire, la redevance est payable d'avance mensuellement et est calculée en conséquence par CARAT. Dans le cas d'une durée convenue de manière durable, l'échéance n'expire pas en raison de l'absence ou de l'omission d'un calcul séparé, dans la mesure où la redevance correspondante n'est pas modifiée. Il n'est pas nécessaire de fixer un délai supplémentaire; le client est toutefois en défaut de paiement au plus tard 30 jours après la date d'échéance.

Übersteigt die fällige Lizenzgebühr den Betrag von zwei oder mehr Monatsgebühren, so ist CARAT berechtigt, die eigene Leistung unverzüglich zu verweigern sowie jeglichen Support oder Nachbesserung einzustellen; dieses muss nicht nochmals zuvor angedroht werden. Die Rechte aus 9.1 bleiben hiervon unberührt.

- 3.2 Kommt der Kunde mit der Zahlung der Lizenzgebühr in Verzug, so ist CARAT berechtigt, Zinsen nach § 288 Abs. 2 BGB als Verzugschaden zu verlangen; die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- 3.3 Der Kunde ist zur Aufrechnung berechtigt, soweit seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt in einem Rechtsstreit entscheidungsreif oder von CARAT anerkannt oder unbestritten ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn seine Forderung, aufgrund der er die Zahlung zurückhält, auf demselben Vertragsverhältnis beruht und entweder rechtskräftig festgestellt, in einem Rechtsstreit entscheidungsreif oder von CARAT anerkannt ist.
- 3.4 CARAT ist berechtigt, die Lizenzgebühr erstmals nach Ablauf von zwölf (12) Monaten nach Vertragsschluss mit einer schriftlichen Ankündigung von drei (3) Monaten zum Monatsende zu erhöhen, sofern und soweit sich ihre für die Aufrechterhaltung des vertragsgemäßen Zustandes der Vertragssoftware anfallenden Kosten erhöht haben. Der Kunde hat das Recht, den Softwarenutzungsvertrag innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zugang der Ankündigung einer Lizenzgebührenerhöhung zu kündigen, soweit die Gebührenerhöhung mehr als 10% netto beträgt.
- 3.5 Soweit der Kunde am Zentralregelungs(ZR)-Verfahren der IHT Industrie- und Handels-Treuhand GmbH teilnimmt, gilt CARAT als ZR-Vertragslieferant im Sinne der Geschäftsbedingungen für den Zentralregelungsverkehr. Für diesen Fall wird die Firma IHT Industrie und Handels-Treuhand GmbH die Regulierung der Forderungen von CARAT gegenüber dem Kunden über das Zentralregelungs-Konto des Kunden vornehmen. Soweit der Kunde nicht am Zentralregelungsverfahren teilnimmt, zieht CARAT die Gebühr im Lastschriftverfahren bei der Hausbank des Kunden ein. Der Kunde wird dazu CARAT separat einen Abbuchungsauftrag für Lastschriften zu Lasten des Kontos bei seiner Hausbank erteilen und für die Dauer des Bestehens des Vertragsverhältnisses mit CARAT aufrecht erhalten.

4. Rechteinräumung

- 4.1 CARAT gewährt dem Kunden das zeitlich auf die Laufzeit des jeweiligen Softwarenutzungsvertrages begrenzte, nichtausschließliche und nicht übertragbare Recht, die Vertragssoftware gemäß den Bestimmungen dieser AGB Software-Lizenz zu nutzen.
- 4.2 Diese Nutzungslizenz wird für einen bestimmten Einsatzort der Computeranlage des Kunden erteilt, der regelmäßig dem Geschäftssitz des Kunden entspricht. Die Lizenz ist nicht teilbar. Lizenziert wird der Einsatz der Vertragssoftware auf den Arbeitsplätzen der Computeranlage, beschränkt auf die lizenzierte Anzahl von Arbeitsplatz-Lizenzen.

Si la redevance due dépasse le montant de deux ou plusieurs redevances mensuelles, CARAT a le droit de refuser immédiatement les prestations et de mettre un terme à tout support ou toute réparation; aucun préavis n'est requis. Les droits de l'article 9.1 restent inchangés.

- 3.2 En cas de retard de paiement de la redevance par le client, CARAT est en droit d'exiger des intérêts conformément au § 288 ali. 2 du code civil allemand (BGB) au titre du préjudice résultant de la demeure; la revendication d'autres dommages-intérêts n'est pas exclue.
- 3.3 Le client peut faire valoir un droit à compensation dans la mesure où sa demande reconventionnelle a été juridiquement établie et est en état d'être jugée en cas de litige ou si elle a été reconnue par CARAT ou est incontestée. Le client ne peut exercer un droit de rétention que si sa revendication – au titre de laquelle il retient le paiement – est fondée sur la même relation contractuelle et qu'elle est juridiquement établie, en état d'être jugée en cas de litige ou reconnue par CARAT.
- 3.4 CARAT est en droit d'augmenter la redevance pour la première fois douze (12) mois après la conclusion du contrat en adressant une notification écrite de trois (3) mois à la fin du mois, si et dans la mesure où ses coûts pour le maintien de l'état conforme au contrat du logiciel contractuel sont augmentés. Le client a le droit de résilier le contrat d'utilisation du logiciel dans un délai de six semaines après réception de la notification d'une augmentation de la redevance, si elle excède 10% du prix net.
- 3.5 Dans la mesure où le client participe à la procédure de facturation centralisée (FC) de la société IHT Industrie- und Handels-Treuhand GmbH, CARAT est considéré comme un fournisseur agréé de prestations de facturation centralisée au sens des conditions de vente s'appliquant au service de facturation centralisée. Dans ce cas, IHT Industrie und Handels-Treuhand GmbH effectuera, via le compte de facturation centralisée du client, le traitement des créances de CARAT vis-à-vis du client. Si le client ne participe pas à la procédure de facturation centralisée, CARAT perçoit la redevance par prélèvement automatique auprès de la banque principale du client. Le client émettra séparément à CARAT une demande de domiciliation pour les prélèvements imputés sur son compte bancaire et la conservera pendant toute la durée de la relation contractuelle avec CARAT.

4. Octroi de droits

- 4.1 CARAT accorde au client le droit non exclusif et non transférable, limité à la durée du contrat d'utilisation du logiciel, d'utiliser le logiciel contractuel conformément aux dispositions des présentes conditions générales de licence de logiciel.
- 4.2 Cette licence d'utilisation est accordée pour un lieu d'utilisation spécifique du système informatique du client, qui correspond généralement au lieu du siège du client. La licence n'est pas divisible. La licence concerne l'utilisation du logiciel contractuel sur les postes de travail du système informatique, dans la limite du nombre de postes de travail sous licence.

- 4.3 Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich, komplexe Software-Produkte in ebenso komplexen und vielfältigen Hardware-Umgebungen so zu entwickeln, dass sie vollkommen frei von technischen Fehlern sind. Vereinbarte Beschaffenheit ist nicht die völlige Fehlerfreiheit des Programms, sondern nur, dass die Software keine solchen Programmfehler aufweist, die ihre vertraglich vereinbarte Nutzbarkeit mehr als nur geringfügig beeinträchtigen.
- 4.4 Dem Kunden ist es nicht gestattet, Folgendes ohne schriftliche Zustimmung von CARAT durchzuführen oder einem Dritten zu erlauben: (a) ein Rückentwickeln, Dekompilieren, Disassemblieren oder anderweitiges Reduzieren der Software in eine menschlich wahrnehmbare Form; (b) ein Modifizieren, Adaptieren, Übersetzen oder Erarbeiten von Ableitungen auf der Grundlage der Software, schriftlicher Begleitmaterialien und Benutzerhandbücher zur Software oder von Teilen davon; (c) ein Kombinieren der Software mit Open-Source-Software jeglicher Art; (d) das Entfernen oder Manipulieren von Urheberrechtsvermerken und sonstige Zeichen; (e) das Nutzen oder Überlassen der Software zur Ausführung von Leistungen für Dritte; sowie (f) das Anfertigen oder Nutzen von Kopien der Software für andere als in diesen Bestimmungen vorgesehenen Zwecke, und zwar auch dann nicht, wenn die Software mit anderer Software verbunden wurde oder in anderer Software oder in Begleitmaterialien enthalten ist.
- 4.5 Ebenso ist es dem Kunden nicht gestattet, ihm zur Nutzung überlassene Kopien der Vertragssoftware sowie das dazugehörige Benutzerhandbuch und die sonstige Dokumentation einem Dritten zu überlassen, insbesondere zu veräußern, zu vermieten oder zu verleihen.
- 4.6 Die von CARAT entwickelte und dem Kunden zur lizenzierten Nutzung überlassene Software beinhaltet auch versteckte Informationen und Ablaufprogrammierungen sowie Quellcodes, die hiermit ausdrücklich als ein Geschäftsgeheimnis deklariert sind. Diese Informationen dürfen vom Kunden sowie Dritten nicht offen gelegt werden, nicht erworben oder veräußert und auch nicht zweckwidrig genutzt werden. Damit ist dem Kunden sowie sonstigen Dritten auch das „reverse engineering“ untersagt.
- 4.7 Das Anbieten, die Zurverfügungstellung sowie die Nutzung der Vertragssoftware durch unberechtigte Dritte, insbesondere auch im Wege des sogenannten „application Service-Provider (ASP)“ oder des „Software as a Service (SaaS)“ ist nicht gestattet. Verstöße hiergegen berechtigen CARAT wegen schwerwiegendem Vertragsbruch zur fristlosen Kündigung der Nutzung sämtlicher Lizenzen beim Kunden unter Aufrechterhaltung der entgangenen Gewinne. In jedem Fall aber hat der Kunde in diesen Fällen eine nachträgliche Nutzungsgebühr für die nicht lizenzierte Nutzung inklusive eines angemessenen Verletzerzuschlages hierauf zu entrichten. Die Angemessenheit wird im Streitfall von einem zuständigen Gericht überprüft. Darüberhinausgehende mögliche Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.
- 4.3 Selon l'état actuel de la technologie, il n'est pas possible de développer des produits logiciels complexes dans des environnements matériels tout aussi complexes et variés de manière à ce qu'ils soient totalement exempts d'erreurs techniques. La qualité convenue ne consiste pas en l'absence totale d'erreurs dans le programme, mais implique plutôt que le logiciel ne présente pas d'erreurs de programme qui nuisent à son utilisation convenue à titre plus que minime.
- 4.4 Le client n'est pas autorisé à effectuer les opérations suivantes ou à permettre à un tiers de le faire sans l'accord écrit de CARAT : (a) effectuer l'ingénierie inverse, décompiler, désassembler ou convertir de toute autre manière le logiciel en une forme perceptible par l'être humain; (b) modifier, adapter, traduire ou élaborer des travaux dérivés basés sur le logiciel, les instructions écrites associées et les manuels d'utilisation accompagnant le logiciel ou toute partie de celui-ci; (c) combiner le logiciel avec un logiciel libre de tout type; (d) supprimer ou manipuler les avis de droit d'auteur et autres mentions; (e) utiliser ou transférer le logiciel pour l'exécution de prestations pour le compte de tiers; ainsi que (f) réaliser ou utiliser des copies du logiciel à des fins autres que celles énoncées dans les présentes conditions, même si le logiciel a été combiné avec d'autres logiciels ou est contenu dans d'autres logiciels ou dans la documentation jointe.
- 4.5 Le client n'est pas non plus autorisé à mettre à la disposition d'un tiers des copies du logiciel contractuel et du manuel d'utilisation et de toute autre documentation fournie, notamment pour les vendre, louer ou prêter.
- 4.6 Le logiciel développé par CARAT et mis à la disposition du client sous licence contient également des informations cachées et de la programmation des processus, ainsi que des codes sources, qui sont expressément déclarés secrets d'affaires. Ces informations ne peuvent être divulguées, acquises ou vendues par le client ou par des tiers et ne peuvent être utilisées de manière inappropriée. Le client et tout autre tiers n'ont pas non plus le droit de procéder à une ingénierie inverse.
- 4.7 L'offre, la mise à disposition et l'utilisation du logiciel contractuel par des tiers non autorisés, notamment par l'intermédiaire du « fournisseur de services d'applications » (ASP) ou le « logiciel en tant que service » (SaaS), sont interdites. Toute violation de ces conditions autorise CARAT à résilier l'utilisation de toutes les licences chez le client sans préavis, tout en maintenant le manque à gagner, en raison d'un manquement grave aux clauses du contrat. Dans de tels cas cependant, le client devra toujours payer des frais d'utilisation ultérieurs pour toute utilisation non autorisée – incl. un supplément forfaitaire adapté pour violation des droits d'auteur. En cas de litige, la pertinence de la demande sera examinée par un tribunal compétent. Nous nous réservons le droit de réclamer d'autres dommages et intérêts.

5. Verwendung von Softwareschutzmechanismen, Internet-Verbindung

- 5.1 CARAT liefert die Vertragssoftware mit einem technischen Schutzmechanismus in Form einer elektronischen Lizenzaktualisierung aus. Hierfür ist es erforderlich, dass der Kunde mindestens alle dreißig (30) Tage eine Internetverbindung zu der Vertragssoftware herstellt. Andernfalls wird die Vertragssoftware automatisch deaktiviert und kann vom Kunden erst wieder nach Freigabe durch CARAT genutzt werden. Auf eine bevorstehende Deaktivierung wird im Rahmen der Nutzung der Vertragssoftware rechtzeitig hingewiesen. Die hiernach erforderliche Freigabe ist kostenpflichtig und wird von CARAT gesondert abgerechnet.
- 5.2 Die Umgehung von technischen Schutzmaßnahmen verletzt die Rechte von CARAT und ist zudem unter Umständen strafbar. Insbesondere die Entfernung und/oder Umgehung der Softwareschutz-Programmroutine ist unzulässig. Dies stellt zudem einen Grund für eine fristlose Kündigung der Vereinbarung über alle Lizenzen dar, unabhängig davon, ob der Verstoß nur an einer überlassenen Lizenz bewirkt worden ist.

6. Mitwirkungs- und Obhutspflichten des Kunden

- 6.1 Im Benutzerhandbuch der Vertragssoftware ist die für einen ordnungsgemäßen und fehlerfreien Betrieb der Vertragssoftware vorausgesetzte Hardware- und Software-Umgebung verbindlich festgehalten. Es ist Sache des Kunden, für die Zeitdauer der Überlassung der Vertragssoftware für eine geeignete Hard- und Software-Umgebung zu sorgen. Fehlt es hieran und kann die gelieferte Vertragssoftware nur deshalb nicht oder nur unzureichend genutzt werden, trägt allein der Kunde hierfür die Verantwortung.
- 6.2 Der Kunde ist vor Inbetriebnahme der Vertragssoftware dazu angehalten, alle Funktionen der Vertragssoftware unter der kundenseitigen Hard- und Software-Umgebung zu testen und die überlassene Dokumentation zu überprüfen.
- 6.3 Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff auf die Vertragssoftware sowie die Benutzerhandbücher bzw. sonstige Dokumentationen durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.
- 6.4 Zur Vermeidung von Schäden wird der Kunde im eigenen Interesse dafür Sorge tragen, dass sein Datenbestand täglich, mindestens aber regelmäßig dem Stand der Technik entsprechend gesichert wird. Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, zumindest vor der Installation von Updates und Upgrades eine Sicherung von Dateien und Daten durchzuführen. CARAT ist insoweit von eigener Haftung gemäß Pkt. 8.6 befreit.

7. Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel

- 7.1 Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (nachfolgend „Mängel“) der Vertragssoftware gelten die gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme, soweit im Nachfolgenden nicht etwas anderes bestimmt und zulässig ist.

5. Utilisation de mécanismes de protection du logiciel, connexion Internet

- 5.1 CARAT livre le logiciel contractuel avec un mécanisme de protection technique sous la forme d'une mise à jour électronique de la licence. Pour ce faire, il est nécessaire que le client établisse une connexion Internet avec le logiciel contractuel au moins tous les trente (30) jours. Dans le cas contraire, le logiciel contractuel sera automatiquement désactivé et ne pourra être utilisé par le client qu'après validation de CARAT. Toute désactivation imminente sera notifiée en temps utile dans le cadre de l'utilisation du logiciel contractuel. La validation exigée en vertu des présentes est payante et sera facturée séparément par CARAT.
- 5.2 Le contournement des mesures techniques de protection est une atteinte aux droits de CARAT et est punissable dans certains cas. Il est notamment interdit de supprimer et/ou de contourner la routine de programme de protection du logiciel. Un tel acte constitue également un motif de résiliation avec effet immédiat de l'accord couvrant toutes les licences, et ce, indépendamment du fait que l'infraction ait été commise pour une seule licence accordée ou non.

6. Obligation de collaboration et de surveillance du client

- 6.1 L'environnement matériel et logiciel nécessaire au fonctionnement correct et sans erreur du logiciel contractuel est fixé de manière contraignante dans le manuel d'utilisation du logiciel contractuel. Il est de la responsabilité du client d'assurer un environnement matériel et logiciel approprié pour la durée de la fourniture du logiciel contractuel. Si tel n'est pas le cas et que le logiciel contractuel fourni n'est donc pas ou insuffisamment utilisé, la responsabilité en incombe uniquement au client.
- 6.2 Avant la mise en service du logiciel contractuel, le client doit tester toutes les fonctions du logiciel contractuel dans l'environnement matériel et logiciel du client et vérifier la documentation fournie.
- 6.3 Le client est tenu de prendre les précautions nécessaires pour empêcher tout accès non autorisé au logiciel contractuel et aux manuels d'utilisation ou à toute autre documentation.
- 6.4 Afin d'éviter tout dommage, il est de l'intérêt du client de veiller à ce que ses données soient sauvegardées tous les jours (au moins régulièrement) conformément à l'état actuel de la technique. Le client est seul responsable de la sauvegarde des fichiers et des données, du moins avant l'installation des mises à jour et des mises à niveau. À cet égard, CARAT est libérée de sa propre responsabilité conformément au point 8.6.

7. Garantie concernant les vices matériels et juridiques

- 7.1 Les droits du client en cas de vices matériels et juridiques (ci-après dénommés « vices ») dans le logiciel contractuel sont régis par les prescriptions légales en vigueur au moment de la revendication, sauf stipulation et autorisation contraire ci-après.

- 7.2 CARAT gewährleistet, dass die Vertragssoftware bei vertragsgemäßem Einsatz ihrer Leistungsbeschreibung zum Zeitpunkt der Übergabe entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die die Tauglichkeit der Vertragssoftware für den vertraglich vereinbarten Gebrauch mehr als unerheblich beeinträchtigen. Unwesentliche Abweichungen von der Leistungsbeschreibung gelten nicht als Mangel.
- 7.3 Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Fehler CARAT unverzüglich schriftlich mitzuteilen und dabei auch anzugeben und zu beschreiben, wie sich der Mangel jeweils äußert, was seine Auswirkungen sind und unter welchen Umständen er auftritt.
- 7.4 CARAT wird den vom Kunden ordnungsgemäß gemeldeten Mangel im Wege der Nacherfüllung, d. h. durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Das Wahlrecht, auf welche Art und Weise im Wege der Nacherfüllung ein Mangel beseitigt wird, liegt zunächst bei CARAT. Das Recht von CARAT, die gewählte Art der Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Soweit dies dem Kunden zumutbar ist, ist CARAT berechtigt, zur Mängelbeseitigung dem Kunden eine neue Version der Vertragssoftware (z.B. „Update“, Wartungs-Release/Patch“) zu überlassen, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält bzw. diesen beseitigt. Der Kunde darf eine Minderung nicht durch Abzug von der vereinbarten Lizenzgebühr durchsetzen; es sei denn das Minderungsrecht ist unbestritten oder gerichtlich festgestellt. Das Recht zur Minderung erstreckt sich nur auf die jeweils mangelhafte Funktionalität der Vertragssoftware gemäß adäquater Quote.
- 7.5 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die nicht von CARAT zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere für Mängel von Materialien oder Software, die vom Kunden beigelegt werden. CARAT ist nicht zur Gewährleistung verpflichtet, wenn Fehler der Vertragssoftware nach Änderung der Einsatz- und Betriebsbedingungen, nach Bedienungsfehlern, nach Eingriffen in das Softwareprogramm (wie Veränderungen, Anpassung, Verbindungen mit anderen Programmen) und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Fehler bereits bei der Übergabe der Vertragssoftware vorlagen oder mit vorstehend genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen. Vorstehendes gilt nicht, wenn der Kunde zu Änderungen der Vertragssoftware, insbesondere bei Ausübung des Selbstbeseitigungsrechts von Mängeln nach § 536 a Absatz 2 BGB berechtigt ist und diese fachgerecht ausgeführt sowie nachvollziehbar dokumentiert werden. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde oder Dritte Änderungen an der Software vornehmen, welche nicht von CARAT schriftlich genehmigt wurden. Solange der Kunde das vereinbarte Entgelt noch nicht geleistet hat, besteht kein Anspruch auf Vornahme der Gewährleistung. Die Gewährleistung ist darüber hinaus ausgeschlossen bei Beschädigungen, die auf Handlungen Dritter, auf atmosphärische Entladungen, instabile Netzwerke und chemische Einflüsse, oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.

- 7.2 CARAT garantit qu'en cas d'utilisation conforme au contrat, le logiciel contractuel correspond à son devis descriptif au moment de la remise et qu'il est exempt de vices susceptibles d'entraver, de manière plus que minime, l'utilisation du logiciel. Les divergences négligeables par rapport au devis descriptif ne sont pas considérées comme des vices.
- 7.3 Le client est tenu de notifier immédiatement par écrit à CARAT toute erreur survenue et d'indiquer et de décrire comment ce vice se manifeste, quels sont ses effets et dans quelles circonstances il apparaît.
- 7.4 CARAT remédiera au vice dûment signalé par le client par une exécution ultérieure, c.-à-d. par une réparation ou une livraison de remplacement. Dans un premier temps, il appartient à CARAT de choisir les modalités de la réparation d'un vice par une exécution ultérieure. Le droit de CARAT de refuser le type d'exécution ultérieure choisi dans les prescriptions légales demeure inchangé. Dans la mesure où cela est raisonnable pour le client, CARAT est en droit de fournir au client une nouvelle version du logiciel contractuel (par ex. « mise à jour », « version/correctif de maintenance ») qui ne contient plus le vice notifié ou qui l'élimine. Le client ne peut pas faire valoir une réduction en déduisant la redevance convenue; à moins que le droit à une réduction ne soit incontesté ou n'ait été juridiquement établi. Le droit à la réduction ne vaut que pour les fonctionnalités défectueuses du logiciel contractuel dans les limites d'un taux adéquat.
- 7.5 Sont exclus de la garantie les vices qui ne sont pas imputables à CARAT. Ceci s'applique notamment aux vices de matériels ou logiciels fournis par le client. CARAT n'est pas soumise à la garantie si des erreurs dans le logiciel contractuel surviennent après des modifications des conditions d'utilisation et de fonctionnement, après des erreurs de commande, après des interventions dans le programme logiciel (par ex. modifications, adaptations, connexions avec d'autres programmes) et/ou après une utilisation non conforme au contrat, à moins que le client prouve que ces erreurs étaient présentes lorsque le logiciel a été remis ou que celles-ci n'ont aucun lien causal avec les faits mentionnés. Ceci ne s'applique pas si le client a le droit de modifier le logiciel contractuel – notamment en exerçant son droit à la réparation des vices conformément au § 536 a alinéa 2 du code civil allemand (BGB) – et si ces modifications sont effectuées de manière professionnelle et documentée de manière compréhensible. La garantie expire si le client ou des tiers apportent des modifications au logiciel qui n'ont pas été approuvées par écrit par CARAT. Le droit à la garantie est exclu tant que le client n'a pas payé l'indemnité convenue. La garantie est par ailleurs exclue en cas de dommages causés par des actions de tiers, des décharges atmosphériques, des réseaux instables et des influences chimiques ou des cas de force majeure.

7.6 Die Vertragssoftware ist so ausgelegt, dass sie im Sinne der Programmbeschreibung und der Benutzungsanleitung grundsätzlich auf allen Personal-Computern (PC) mit einem aktuellen Windows-Betriebssystem lauffähig ist. CARAT ist berechtigt für von Windows nicht mehr weiterentwickelten und nicht mehr supporteten Betriebssystemen, den diesbezüglich weiteren Support der Vertragssoftware für diese Betriebssystemumgebung ebenfalls einzustellen. Die Installationsvorbereitungen des Kunden müssen den geltenden Fachnormen entsprechen. Der Kunde wird nur Betriebssysteme, Datenträger, Betriebsmittel und anderes gerätespezifisches Zubehör verwenden, das CARAT zur Verwendung empfohlen hat.

8. Haftung

8.1 Die verschuldensunabhängige Haftung von CARAT nach §§ 536, 536 a Abs. 1 BGB für bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhandene Fehler der Vertragssoftware wird ausdrücklich ausgeschlossen.

8.2 Die Haftung von CARAT sowie seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen richtet sich in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.3 Im Übrigen ist die Haftung von CARAT sowie seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit keiner der nachfolgenden Fälle gegeben ist:

- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- die Verletzung von Pflichten i.S.d. § 241 Abs. 2 BGB, wenn dem Kunden die Leistung nicht mehr zuzumuten ist;
- die Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit einer Leistung, für das Vorhandensein eines Leistungserfolges oder für ein Beschaffungsrisiko;
- Eingreifen der Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes;
- Arglist, anfängliche Unmöglichkeit sowie sonstige Fälle zwingender gesetzlicher Haftung;
- Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung von CARAT jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

„Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung von CARAT ist auch in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn keiner der vorstehend aufgeführten Ausnahmefälle vorliegt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7.6 Le logiciel contractuel est conçu de telle sorte qu'il puisse fonctionner sur tous les ordinateurs personnels (PC) équipés d'un système d'exploitation Windows actuel, au sens de la description du programme et des instructions d'utilisation. Pour les systèmes d'exploitation qui ne sont plus développés ou supportés par Windows, CARAT est également en droit d'interrompre le support du logiciel contractuel pour cet environnement de système d'exploitation. Les préparations d'installation du client doivent être conformes aux normes techniques en vigueur. Le client n'utilisera que les systèmes d'exploitation, supports de données, moyens de production et autres accessoires spécifiques à l'appareil que CARAT recommande d'utiliser.

8. Responsabilité

8.1 La responsabilité indépendante de toute faute de CARAT conformément aux §§ 536, 536 a alinéa 1 du code civil allemand (BGB) pour des erreurs dans le logiciel contractuel existant déjà au moment de la conclusion du contrat est expressément exclue.

8.2 En cas d'actes intentionnels ou de négligence grave, la responsabilité de CARAT et de ses représentants légaux ou autres préposés est régie par les prescriptions légales.

8.3 La responsabilité de CARAT, de ses représentants légaux et autres préposés n'est pas engagée en cas de négligence légère, sauf dans l'un des cas suivants :

- dommages portant atteinte à la vie, à l'intégrité corporelle ou à la santé;
- violation d'obligations au sens du § 241 alinéa 2 du code civil allemand (BGB), dans la mesure où la prestation ne peut plus être exigée raisonnablement de la part du client;
- prise en charge d'une garantie pour la qualité d'une prestation, pour la réussite d'un service ou pour un risque d'acquisition;
- intervention des prescriptions de la loi sur la responsabilité du fait des produits;
- intention délictueuse, impossibilité initiale et autres cas de responsabilité légale obligatoire;
- violation d'une obligation contractuelle essentielle; dans ce cas cependant, la responsabilité de CARAT se limite à la réparation de dommages survenant normalement et de manière prévisible.

Les «obligations contractuelles essentielles» désignent les obligations qui protègent les intérêts essentiels du client par rapport au contrat en termes de contenu et de finalité; sont également essentielles les obligations contractuelles dont la réalisation est essentielle à la bonne exécution du contrat et dont le respect peut être supposé en toute confiance et toute circonstance par le client. Même en cas de négligence grave, la responsabilité de CARAT se limite aux dommages ordinaires prévisibles lors de la conclusion du contrat, si aucune des exceptions susmentionnées ne s'applique. Une modification de la charge de la preuve au détriment du client n'est pas liée à ces dispositions.

- 8.4 Soweit nicht nach den vorstehenden Bestimmungen eine uneingeschränkte Haftung besteht, haftet CARAT in allen übrigen Haftungsfällen im Falle einfacher Fahrlässigkeit nicht für Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn und etwaige Ansprüche Dritter mit Ausnahme von Ansprüchen, mit denen Dritte begründet Schutzrechtsverletzungen durch die Software geltend machen.
- 8.5 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht auf einem Mangel beruht, kann der Kunde – bei Vorliegen der weiteren gesetzlichen Voraussetzungen – nur zurücktreten, wenn CARAT die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist.
- 8.6 CARAT haftet nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemäßen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Kunde seine Datenbestände täglich in maschinenlesbarer Form nachweislich sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die Haftung von CARAT für Datenverlust – soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig von CARAT verschuldet – wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung eingetreten wäre.
- 8.7 CARAT haftet ebenso nicht, wenn Softwarefehler nach Änderung der Einsatz- und Betriebsbedingungen, nach Bedienungsfehlern, nach Eingriffen in das Softwareprogramm (wie Veränderungen, Anpassung, Verbindungen mit anderen Programmen) und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Fehler bereits bei der Übergabe der Lieferung bzw. Leistung vorlagen oder mit den oben genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen.
- 8.8 CARAT hat die mit dem Programm zur Verfügung gestellten Mustervorlagen nach bestem Wissen und Gewissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl wird eine Gewähr oder jegliche Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Mustervorlagen von CARAT nicht übernommen.
- 8.9 Soweit die Haftung von CARAT ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen. Der Einwand des Mitverschuldens bleibt offen.
- 8.10 Soweit Schadensersatzansprüche nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt sind, erstreckt sich dieser Ausschluss oder diese Beschränkung auch jeweils auf Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen konkurrierender Ansprüche aus Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis, unerlaubter Handlung sowie Ansprüche auf Aufwendungsersatz gemäß § 284 BGB.
- 8.4 Dans la mesure où aucune responsabilité illimitée n'existe en vertu des dispositions ci-dessus, CARAT ne peut être tenue responsable dans tous les autres cas de responsabilité, en cas de négligence légère, pour les dommages consécutifs à des vices, le manque à gagner et toute réclamation de tiers, à l'exception des réclamations par lesquelles des tiers font valoir des violations justifiées des droits de protection par le logiciel.
- 8.5 En cas de manquement à une obligation qui ne repose pas sur un vice, le client ne peut résilier le contrat que si CARAT est responsable de ce manquement – et si les autres exigences légales sont remplies. La résiliation est exclue si le manquement aux obligations est insignifiant.
- 8.6 CARAT n'est pas responsable de la perte de données dans le cas où le dommage ne se serait pas produit si les données avaient été correctement sauvegardées conformément au domaine de responsabilité du client. Une sauvegarde correcte des données est supposée si le client sauvegarde quotidiennement ses données sous forme lisible par machine et garantit ainsi que ces données peuvent être restaurées en usant de moyens raisonnables. La responsabilité de CARAT en cas de perte de données – à moins qu'elle ne soit causée par une négligence manifeste ou un acte délibéré de la part de CARAT – se limite aux coûts ordinaires de récupération qui auraient été encourus si les données avaient été correctement sauvegardées.
- 8.7 CARAT décline également toute responsabilité si des erreurs dans le logiciel contractuel surviennent après des modifications des conditions d'utilisation et de fonctionnement, après des erreurs de commande, après des interventions dans le programme logiciel (par ex. modifications, adaptations, connexions avec d'autres programmes) et/ou après une utilisation non conforme au contrat, à moins que le client prouve que ces erreurs étaient présentes lorsque le logiciel a été remis ou que celles-ci n'ont aucun lien causal avec les faits mentionnés.
- 8.8 CARAT a créé les modèles fournis avec le programme avec le plus grand soin et en toute âme et conscience. CARAT n'assume toutefois aucune garantie ou responsabilité quant à l'actualité, l'exactitude et/ou l'exhaustivité des modèles.
- 8.9 Dans la mesure où la responsabilité de CARAT est exclue ou limitée, ceci s'applique également à la responsabilité personnelle de ses représentants et autres préposés. La faute partagée peut toujours être invoquée.
- 8.10 Dans la mesure où les demandes de dommages et intérêts sont exclues ou limitées conformément aux alinéas précédents, cette exclusion ou limitation s'étend également à l'indemnisation qui s'ajoute à la prestation ainsi qu'à l'indemnisation qui remplace la prestation, pour quelque motif juridique que ce soit, notamment en raison de revendications en concurrence résultant de vices, d'un manquement à des devoirs issus du rapport d'obligation, d'un acte illicite et d'un droit au remboursement des dépenses conformément au § 284 du code civil allemand [BGB].

8.11 Für den Fall, dass CARAT die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt, Streiks, Unruhen nicht erbringen kann oder von Internet Providern oder von CARAT nicht zu vertretenden sonstigen Leitungs- oder sonstigen Internetstörungen, ist CARAT für die Dauer der Hinderung von seinen Leistungspflichten befreit. Im Übrigen haftet CARAT nicht für aus diesen Leistungsunterbrechungen resultierende Schäden und/oder Folgeschäden.

8.12 Im gesetzlich zulässigen Umfang gilt Folgendes: Falls CARAT (a) den Vertrag verletzt; (b) gegen die Gewährleistungsbestimmungen verstößt; (c) anderweitig nicht entsprechend dem Vertrag handelt; oder (d) sich anderweitig falsch verhält, ungeachtet dessen, ob dies direkt oder indirekt im Zusammenhang mit dem Vertrag steht, ist die gesamte Haftung von CARAT mit der Höhe der Lizenzgebühr beschränkt, die im Rahmen des Vertrages innerhalb des letzten Vertragsjahres bezahlt wurde. In keinem Fall haftet CARAT für indirekte Schäden (darunter auch, jedoch nicht ausschließlich, entgangener Gewinn). Der Kunde ist verpflichtet, Schäden zu mindern, die unter seiner direkten oder indirekten Kontrolle auftreten.

9. Nutzungsdauer und Vertragsbeendigung

9.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit schriftlicher Annahme des Antrages des Kunden durch CARAT. Es läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Kommt der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht vollständig nach, so kann CARAT - unbeschadet sonstiger gesetzlicher oder vertraglicher Rechte - vom Vertrag zurücktreten.

9.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund in sonstigen Fällen bleibt unberührt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Kunde sog. Raubkopien der Vertragssoftware fertigt, die Vertragssoftware unbefugt weitergibt, den Zugriff Unbefugter nicht verhindert, die Vertragssoftware unberechtigt dekompiert, mit mehr als zwei monatlichen Lizenzzahlungen im Zahlungsverzug ist, gegen wesentliche Bestimmungen dieses Softwaremietvertrages trotz Abmahnung verstößt, die Vertragssoftware trotz einer Abmahnung fortgesetzt vertragswidrig gebraucht oder wenn der Kunde insolvent wird. Einen wichtigen Grund stellt es für CARAT auch dar, wenn im Hinblick auf das Verhalten des Kunden CARAT die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

9.3 Im Falle fristloser Kündigung ist die gesamte Lizenzgebühr für die vertragliche Restlaufzeit abzüglich bei CARAT ersparter Aufwendungen von dem Kunden zu erstatten. Eine Rückerstattung von bereits geleisteten Lizenzgebühren oder eine Minderung von bereits fälligen Lizenzgebühren bei Beendigung des Vertrages ist ausgeschlossen.

8.11 Dans le cas où CARAT ne serait pas en mesure de fournir la prestation due en raison d'un cas de force majeure, de grèves ou de troubles ou serait empêchée de remplir ses obligations par des fournisseurs Internet ou d'autres perturbations de ligne ou d'Internet dont CARAT n'est pas responsable, CARAT est libérée de ses obligations d'exécution pendant toute la durée de l'empêchement. Du reste, CARAT ne sera pas responsable des dommages et/ou dommages consécutifs résultant de telles interruptions de service.

8.12 Dans les limites autorisées par la loi, les dispositions suivantes s'appliquent : dans le cas où CARAT (a) ne respecte pas le contrat; (b) enfreint les conditions de garantie; (c) ne se conforme pas aux dispositions du contrat; ou (d) agit de manière inappropriée, en relation directe ou indirecte avec le contrat, toute la responsabilité de CARAT se limite au montant de la redevance payée dans le cadre du contrat au cours de la dernière année du contrat. En aucun cas, CARAT ne sera tenu responsable des dommages indirects (y compris, mais sans s'y limiter, le manque à gagner). Le client est tenu de limiter les dommages qui pourraient survenir sous son contrôle direct ou indirect.

9. Durée d'utilisation et résiliation du contrat

9.1 La relation contractuelle prend effet dès l'acceptation écrite de la demande du client par CARAT. Il porte sur une durée indéterminée et peut être résilié par l'une ou l'autre des parties à la fin d'une année civile, moyennant un préavis écrit de six mois. Si le client ne remplit pas ses obligations contractuelles ou s'il les remplit seulement de manière partielle, CARAT peut se dégager du contrat sans préjudice d'autres droits légaux ou contractuels.

9.2 Le droit de résiliation exceptionnelle pour une cause importante dans d'autres cas reste intact. C'est notamment le cas lorsque le client fait des copies « pirates » du logiciel contractuel, transmet le logiciel contractuel sans autorisation, n'empêche pas l'accès par des personnes non autorisées, décompile le logiciel contractuel sans autorisation, est en défaut de paiement avec plus de deux redevances mensuelles, viole des dispositions essentielles du présent contrat de location de logiciel malgré un avertissement, poursuit l'utilisation non conforme au contrat malgré un avertissement ou devient insolvable. Il existe également des motifs sérieux pour CARAT, notamment lorsque la poursuite de la relation contractuelle n'est plus acceptable pour CARAT en raison du comportement du client.

9.3 En cas de résiliation sans préavis, le client remboursera l'intégralité de la redevance pour la durée contractuelle résiduelle moins les dépenses économisées par CARAT. Un remboursement des redevances déjà payées ou une réduction des redevances déjà dues à la résiliation du contrat sont exclus.

9.4 Nach Beendigung des Vertrags wird der Kunde (a) unverzüglich die Nutzung der Software einstellen; (b) alle Kopien der Software, in welcher Form auch immer diese existieren, zerstören oder an CARAT zurückgeben, einschließlich aller Sicherungskopien; und (c) innerhalb von zehn (10) Tagen schriftlich gegenüber CARAT bestätigen, dass alle Kopien zurückgegeben oder zerstört wurden. CARAT und die von CARAT bevollmächtigten Vertreter sind berechtigt, nach Beendigung des Vertrages innerhalb der normalen Arbeitszeit vor Ort die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen.

10. Sonstiges, Gerichtsstand, Schriftformerfordernis

Ist der Kunde Vollkaufmann, so gilt weiter:
Erfüllungsort aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und CARAT ist der Sitz von CARAT. Alle sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten sind im ausschließlichen Gerichtsstand des Erfüllungsortes zu entscheiden. In diesem Vertrag sind sämtliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt. Änderungen und Ergänzungen sind nur in Schriftform wirksam und beiderseitig zu unterzeichnen, ebenso das Aufheben der Schriftformerfordernis. Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertragsverhältnisses oder der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

11. Inkrafttreten

Die vorstehenden Geschäftsbedingungen gelten ab 01.01.2020. Sie treten außer Kraft, sobald dies unter gleichzeitiger Übersendung der neuen Geschäftsbedingungen dem Kunden schriftlich angezeigt wird. Von diesem Zeitpunkt an gelten dann die neuen Geschäftsbedingungen.



**CARAT Gesellschaft für Organisation
und Softwareentwicklung mbH**

Postanschrift:

Postfach 10 22 26
63268 Dreieich
Deutschland

Hausanschrift:

Hans-Strothoff-Platz 1
63303 Dreieich
Deutschland

Telefon: +49 6103 9308-380
Telefax: +49 6103 9308-359

E-Mail: info@carat.de
Internet: www.carat.de

Stand: 01.01.2020

9.4 Après résiliation du contrat, le client doit (a) interrompre immédiatement l'utilisation du logiciel; (b) détruire ou rendre à CARAT toutes les copies du logiciel, sous quelque forme que ce soit, y compris les copies de sauvegarde; et (c) confirmer par écrit à CARAT dans un délai de dix (10) jours que toutes les copies ont été rendues ou détruites. Après résiliation du contrat, CARAT et ses représentants agréés sont habilités à vérifier sur place le respect de cette obligation pendant les heures normales de travail.

10. Divers, tribunal compétent, exigence de forme écrite

Si le client est un commerçant de plein droit, les dispositions suivantes s'appliquent :
Le lieu d'exécution découlant de la relation contractuelle entre le client et CARAT est le siège social de CARAT. Tous les litiges découlant de cette relation contractuelle seront tranchés au tribunal compétent exclusif du lieu d'exécution. Tous les droits et obligations des parties contractantes sont régis par le présent contrat. Les modifications et compléments ne sont valables que par écrit et doivent être signés par les deux parties, de même que le renoncement à l'exigence de forme écrite. Pour ce contrat et son exécution, le droit de la République fédérale d'Allemagne s'applique. Si certaines dispositions de la présente relation contractuelle ou des présentes conditions générales sont ou deviennent entièrement ou partiellement nulles, la validité des autres dispositions n'en sera pas affectée.

11. Entrée en vigueur

Les conditions générales présentées ci-dessus entrent en vigueur le 01/01/2020 Elles deviennent caduques dès que le client en est informé par écrit et que les nouvelles conditions générales sont envoyées au client en même temps. À partir de ce moment, les nouvelles conditions s'appliquent.



**CARAT Gesellschaft für Organisation
und Softwareentwicklung mbH**

Adresse postale :

Postfach 10 22 26
63268 Dreieich
Allemagne

Adresse personnelle :

Hans-Strothoff-Platz 1
63303 Dreieich
Allemagne

Téléphone : +49 6103 9308-380
Fax : +49 6103 9308-359

E-mail : info-intl@carat-online.com
Internet : www.carat.de

Parution : 01/01/2020